



Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

Regionale Spezialitäten beim Naturparkmarkt

Zum 4. Naturparkmarkt laden Marktbesucher aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord am kommenden Sonntag, 22. Mai, von 11.15 bis 18 Uhr auf den Calwer Marktplatz ein. Sie halten Köstlichkeiten nach traditionellen Rezepten für die Besucher bereit und präsentieren Handwerkskunst aus der Region.

Mit Schwarzwälder Spezialitäten und anderer Ware direkt vom Produzenten sowie fachkundiger Beratung aus erster Hand wird der Marktbummel inmitten der geschichtsträchtigen Kulisse zum besonderen Erlebnis. Das Angebot reicht vom heimischen Obst und Honig über leckere Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu Käse und Holzofenbrot. Hans-Martin Dittus, Leiter des städtischen Fachbe-

reichs Bildung, Kultur und Tourismus, eröffnet den Markt um 11.30 Uhr. Musikalische Unterstützung bekommt er von der Stadtkapelle Calw. Auch für Kurzweil rund um den Naturparkmarkt ist gesorgt. Der Kleintierzüchterverein aus Stammheim wird mit einer Taubenvoliere und einem Laufgehege voller Hühner und Küken dabei sein. Am Stand der Calwer Emil-Molt-Schule können sich Kinder in Geschicklichkeitsspielen und beim Herstellen von Riesenseifenblasen versuchen. Ab 12.30 Uhr treten die „Hillbilly Heroes“ mit fetzigen Hillbilly-Klassikern auf. Den Besuchern stehen die Toiletten der teilnehmenden Restaurants der Aktion „Nette Toilette“ zur Verfügung. Die Verwaltung bitet darum, den Marktplatz am Sonntagmorgen ab 6.30 Uhr autofrei zu halten.

Montagnola bringt Hesse-Lesung nach Calw

Die Stadt Calw lädt am morgigen Samstag, 21. Mai, um 19.30 Uhr in die Aula zu einer Hermann-Hesse-Veranstaltung, die von der „Fondazione Hermann Hesse Montagnola“ aus der Partnergemeinde Collina d'Oro gestaltet wird. Der Eintritt ist frei. Unter dem Thema „Eigensinn macht Spaß“ hat Regina Bucher ein spannendes Programm zusammengestellt, das von den Schauspielern Graziella Rossi (deutsch) und Antonio Ballerio (italienisch) gelesen wird. Eigensinn, die Suche nach dem Eigenen im Leben, war für Hermann Hesse zeitlebens ein besonders wichtiges Thema, zu dem er deshalb Bedeutendes zu sagen hatte. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung wird von dem renommierten klassischen Saxophonisten Harry White gestaltet. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kulturaustausches zwischen Calw und der Tessiner Partnergemeinde Montagnola/Collina d'Oro statt.

(Weiter auf Seite 4)

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw journal
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt



● Haushaltsbefragung zu STEP 2025:

Abgabefrist verlängert

Alle Calwer Haushalte sind aufgefordert, über die Haushaltsbefragung ihre Meinung zu wichtigen Themen der Stadtentwicklung Calw 2025 abzugeben: Um einen breiten Querschnitt an Rückmeldungen zu erhalten, wird die Abgabefrist bis zum 30. Mai verlängert.

32 Fragen beinhaltet der Haushaltsfragebogen – Fragen, die für die weitere Diskussion zum Stadtentwicklungsprozess Calw STEP 2025 eine Basis bilden sollen. Vor diesem Hintergrund erhalten alle Calwer Haushalte die Möglichkeit, ihre Meinung zu wichtigen Themen der Stadtentwicklung einzubringen. Die Haushaltsbefragung ist dabei nicht mit dem Zensus 2011 zu verwechseln, sondern soll auf kommunaler Ebene Fragen zum Leben und zur weiteren Entwicklung der Stadt Calw bis ins Jahr 2025 beantworten. Aufgrund von Verteilungsschwierigkeiten haben einige Calwer Haushalte den Fragebogen

leider erst verspätet zugestellt bekommen. Aus diesem Grund, aber auch um möglichst viele Rückmeldungen zu erhalten, wird die Abgabefrist bis zum 30. Mai verlängert. Der Fragebogen kann analog ausgefüllt, mit dem beigefügten Umschlag zurückgesandt oder beim örtlichen Rathaus eingeworfen werden. Er kann aber auch digital ausgefüllt werden. Einfach auf www.calw2025.de klicken, die Code-Nummer auf der Vorderseite des Fragebogens eingeben und schon kann es losgehen. Wer an der Befragung teilnimmt, kann zudem auch etwas gewinnen: 40 Einkaufsgutscheine im Wert von 25 Euro werden unter den Einsendern verlost. Die Auswertung der Haushaltsbefragung erfolgt selbstverständlich anonym. Die Ergebnisse der Haushaltsbefragung werden am 26. Juli um 19 Uhr in der Calwer Aula vorgestellt. "Helfen Sie mit, ein Meinungsbild zur Stadtentwicklung 2025 herbeizuführen", so Oberbürgermeister Manfred Dunst.

EIZ-Café Piko zieht in die Lederstraße

Auf Grund der engen Platzverhältnisse durch die Baumaßnahme des Ableitungssammlers in der Badstraße, ist das EIZ-Café Piko vorübergehend in die Lederstraße umgezogen. Derzeit werden dort wieder die Versorgungsleitungen verlegt, die für die Kanalarbeiten ausgebaut worden waren. Auch muss die Treppe vor dem Eiscafé erneuert werden. Sie hat durch die Bauarbeiten gelitten. Wegen der umfangreichen Arbeiten im Bereich des Cafés hat die Pächterin sich zu einer vorübergehenden Auslagerung entschieden. Mit Unterstützung der evangeli-

schen Kirchengemeinde konnte kurzfristig ein Platz beim Andreähaus in der Lederstraße gefunden werden, wo das Café nun bis Ende Juni sein Eis verkaufen wird. Bis dahin sollen die Arbeiten in der Badstraße abgeschlossen sein.



- Harald Mast mit der Landesehrennadel ausgezeichnet – Engagement im Gemeinderat und im Verein

Jahrelang für das Wohl der Stadt im Einsatz

Das Beste kommt zum Schluss: Am Ende der Hirsauer Ortschaftsratsitzung überreichte Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck eine ganz besondere Auszeichnung an einen Bürger des Calwer Ortsteiles. Harald Mast bekam die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Die Landesehrennadel wird an Bürger verliehen, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten in Organisationen und Vereinen um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben und dieser Auszeichnung würdig sind. Harald Mast zählt eindeutig zu diesen Bürgern. Jahrzehntlang engagierte er sich im Vorstand des TSV Hirsau und ist noch dazu kommunalpolitisch aktiv.

Ab 1975 war Harald Mast als Jugendvertreter in der Vorstandschaft des TSV. Von 1981 bis 1985 wurde er dann Leiter der Abteilung Handball und anschließend Beisitzer im Gesamtverein. Von 1992 bis vor knapp zwei Jahren übernahm er den Gesamtvorsitz des Vereins.

Seine Schwerpunkte in der Zeit als Vorsitzender des TSV Hirsau waren neben der Jugendarbeit und der Organisation der Vereinsausflüge vor allem die Zusammenführung der einzelnen selbständigen Abteilungen sowie das 125-jährige Jubiläum des TSV. Und selbst fürs normale Arbeiten beim jährlichen Pfingstturnier war er sich nie zu schade. Bis zum heutigen Tag macht Harald Mast sich für den Verein stark, auch wenn er „nur noch“ ein normales Mitglied ist. Er engagierte sich darüber hinaus auch noch als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Hirsauer Vereine.

Seit vielen Jahren bringt sich Harald Mast in



Harald und Petra Mast mit Hirsaus Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck

die Kommunalpolitik mit ein und opfert auch hier zahlreiche Stunden dem Ehrenamt und somit dem Gemeinwohl. Seit 1989 ist er Mitglied des Hirsauer Ortschaftsrates. Von 1999 bis 2009 war er stellvertretender Ortsvorsteher. Und darüber hinaus ist er seit 1994 Mitglied im Calwer Gemeinderat.

„Ich ziehe meinen Hut vor Ihrer Lebensleistung, vielen Dank im Namen des Ortschaftsrates, aller Bürgerinnen und Bürgern und allen Mitgliedern des TSV Hirsau für alles was sie geleistet haben“, sagte Andreas Hilsen-

beck abschließend und steckte Harald Mast die Ehrennadel ans Revers. Auch im Namen von Oberbürgermeister Manfred Dunst überbrachte er Dank und Glückwünsche.

Von dem Lob, dass Harald Mast bei der Verleihung erntete, gab er in seiner Dankesrede einiges weiter. „Der Karren den man zieht, ist immer nur so gut wie die Pferde die davorgespannt sind.“ ganz besonders dankte er seiner Frau für die nie endende Unterstützung in all den Jahren. „Meine Familie musste oft auf mich verzichten.“

- Bis 3. Juni sollen die Bagger wieder abrücken – Dann nur noch kleinere Arbeiten zu verrichten

Bauarbeiten in der Lederstraße vor dem Abschluss

Die Baufirma und die Stadt Calw sind zuversichtlich, dass bis zum 3. Juni die Hauptarbeiten in der Lederstraße abgeschlossen werden können. Bis zu diesem Freitagabend sind die Pflasterflächen bis einschließlich auf Höhe des Eiscafé's Adria wieder soweit hergestellt, dass man am Wochenende sein Eis wieder in der Lederstraße genießen kann.

Es sind dann nur noch in dem Bereich die Kleinpflasterbänder mit dem Großpflaster auszutauschen und die Kreuzung in der Biergasse fertigzustellen. Dies wird im Laufe der nächsten zwei Wochen geschehen. Dabei wird es nur teilweise zu Beeinträchtigungen kommen.

Für den letzten Abschnitt ist vorgesehen, bis



Ende der kommenden Woche das Plattenband, die Entwässerungsrinne und ein Teil der Seitenflächen fertigzustellen. Die letzten größeren Pflasterflächen werden dann in der 22. Kalenderwoche geschlossen. In der Woche vor Pfingsten sind dann noch einige Randarbeiten durchzuführen, so dass die Straßenbaukolonne der Lederstraße nahtlos in der Badstraße mit dem Straßenbau weitermachen kann.

„Eine Tugend liebe ich besonders: den Eigensinn“

Hesses Eigensinn steht im Mittelpunkt der Montagnola-Lesung am kommenden Samstag, 19.30 Uhr, in der Aula. Nun ist Eigensinn in unserer Gesellschaft nicht unbedingt ein Charakterzug, dem das Prädikat Tugend zugestanden wird, sondern eher das Gegenteil. Aber Hermann Hesse verstand es, diesen Begriff so zu füllen, dass er wertvoll, ja unverzichtbar für die Lebensgestaltung wird: Eigensinn war für ihn die Suche nach dem eigenen Sinn, nach dem, was das menschliche Individuum ausmacht. In einem Brief von 1935 schrieb er dazu: „Es gibt für jeden keinen andern Weg der Entfaltung und Erfüllung als den der möglichst vollkommenen Darstellung des eignen Wesens. ‚Sei Du Selbst‘ ist das ideale Gesetz, zumindest für den jungen Menschen, es gibt keinen andern Weg zur Wahrheit und zur Entwicklung.“ Allerdings ist damit eine hohe Verantwortung verbunden, denn es muss das eigene Maß gefunden werden: „Da muss jeder für sich allein, nach seinen eigenen Kräften und Bedürfnissen entscheiden, wie weit er sich der Konvention unterwerfen oder ihr trotzen will. Wo er die Konvention, die Forderungen von Familie, Staat, Gemeinschaft in den Wind schlägt, muss er es tun mit dem Wissen darum, dass es auf seine eigene Gefahr geschieht.“



● Öffentliche Veranstaltung am 30. Mai im Hirsauer Kursaal

Infos zu Tälesbach-Deponien

Zu einer öffentlichen Infoveranstaltung über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen in Sachen Tälesbach-Deponien laden die Stadt Calw und die Bürgerinitiative Tälesbach am Montag, 30. Mai, um 19 Uhr in den Kursaal Hirsau ein.

Die Deponie der Stadt Calw wurde von 1966 bis 1971 als Lagerstätte für Hausmüll genutzt, von 1972 bis 1980 als Erddeponie. Schon um einiges früher, nämlich in den 1930-iger Jahren nahm die Deutsche Bahn ihre Anlage für Hausmüll in Betrieb und führte diese bis zur Schließung im Jahr 1975. Obwohl beide Deponien ihren ursprünglichen Zweck längst nicht mehr erfüllen, drücken die steilen Ablagerungen Richtung Tälesbach, wodurch ein

labiles Gleichgewicht entstanden ist.

Bei einer geotechnischen Aufnahme der Böschungsbereiche und der fachgutachtlichen Bewertung war festgestellt worden, dass sich die Ablagerungen aufgrund ihrer großen Höhe und steilen Neigung in einem kritischen Zustand befinden und abrutschen könnten. Derzeit bereitet die Stadt Calw als Sanierungspflichtige den Genehmigungsantrag vor.

Auch der Kreistag hat sich im April schon mit der Sanierung der Altlasten Tälesbach befasst. Hier ging es dabei unter anderem um die Vorstellung des Transportwegegutachtens. Um Fragen frühzeitig zu klären, wurden im Vorfeld schon die Gemeinde Althengstett, die Bürgerinitiative Tälesbach und der Verein Württembergische Schwarzwaldbahn zum Thema gehört.

● Ausstellung mit fünf Künstlern aus der Region: Schmuck, Flechterei, Malerei, Gewebtes und Keramik

Im Gerbereimuseum gab's „Allerhand“ zu sehen

„Allerhand“ gab es kürzlich im Gerbereimuseum zu sehen. Schmuck, Flechterei, Malerei, Gewebtes und Keramik mischten sich drei Tage lang unter die historischen Gerbereiutensilien. Die fünf Künstler aus der Region waren immer in der Nähe und stellten sich und ihre Arbeiten gerne vor.

Die Weberin und Organisatorin Sibylle Sayer aus Calw hatte vor Jahren bei einer Führung durch das Museum die Idee, hier auszustellen. Die Idee entwickelte sich hin zu einer Gemeinschaftsausstellung. Partner waren damals schnell gefunden. Und so auch in diesem Jahr.

Die Malerin Heide-Grit Sauer aus präsentierte im Durchgang von der Badstraße zum Museum ihre Bilder. Werke in Wischtechnik, Linoldruck und Eitempera reihten sich an den historischen Mauern. Im Hof des Museums war die nächste Station bei der Keramik-Künstlerin Linde Wallner aus Herrenberg. Um den Bezug zur Nagold zu schaffen, die gleich neben der alten Gerberei vorbeifließt, brachte sie Fische und Schiffe mit nach Calw. Aber auch ungewöhnlich ge-



formte Schalen waren mit dabei. Ihre Spezialität ist es, das Material aussehen zu lassen als sei es uralte. Dafür hantiert sie viel mit Chemikalien.

Hinter dem Besuchergebäude präsentierte die Korbmacherin Claudia Rieger aus Oberreichenbach ihre Waren. Außergewöhnliche Formen haben es ihr angetan, kein Stück ist wie das andere. Egal was das Material vorgibt, sie macht etwas daraus. Das Ergebnis

sind lauter Unikate. Im Museum selbst hatte Sibylle Sayer sich eingerichtet. An Schnüren baumelten ihre handgefertigten Schals. In vielen Farben und mit komplizierten Mustern sind auch sie alle einzigartig. Passend zum schönen Halsschmuck zeigten gleich nebenan Johannes Stoll und Irmgard Grunert von der Goldschmiede Kul-ta aus Pforzheim ihre

exklusiven Arbeiten. Die beiden verarbeiten verschiedene Materialien, vom Kiesel bis zur Perle und geben ihrem Schmuck ungewöhnliche Formen aus der Natur.

Der Bürgerverein Alte Gerberei bewirtete die Besucher an den Ausstellungstagen mit Flammkuchen. Die Vorsitzende Irmhild Mannsfeld war begeistert von der Gemeinschaftsausstellung der Kunsthandwerker. „Das bringt Leben ins Museum.“

● **Lange Einkaufsnacht des Gewerbevereins am 27. Mai in der Innenstadt**

Einkaufen und Schlemmen in Calw

Einkaufen und Schlemmen in Calw – so lautet das Motto der Langen Einkaufsnacht des Gewerbevereins am Freitag, 27. Mai. Nicht nur, dass die Geschäfte in der Innenstadt ihre Pforten bis weit nach Ladenschluss, nämlich bis 23 Uhr öffnen. Auch musikalische und kulinarische Leckerbissen werden zu späterer Stunde serviert und tragen zu dem nicht alltäglichen Shopping-Erlebnis bei.

Von Marktplatz und Salzgasse über Sparkassenplatz und Lederstraße bis hin zum unteren Ledereck führt die Genussmeile, entlang derer sich von 19 bis 23 Uhr Angebot an Angebot reiht. Die Volleyballabteilung des TSV Calw wartet beispielsweise mit Zwiebelkuchen, Flammkuchen und Getränken auf, während gleich vis à vis der Calwer Gewerbeverein an die Sektbar einlädt. Der Verein C.A.L.W. bietet Spezialitäten vom Schwenkgrill und die Binde-rei steierische Erdäpfelsuppe mit Kürbiskernpesto und Speckschnecken. Das "Alt Calw" lockt mit Spargelvariationen und das Café Kult mit portugiesischen Spezialitäten. Daneben gibt es Leckeres vom Grill, angeboten von den Metzgereien der Innenstadt, Crêpes aus Margits mobiler Crêperie, Hähnchen vom Grill sowie Pizza von Amici da Lucia und Süßwaren von Stingel. Am unteren Ledereck kredenzt der Italienische Kulturverein Pizza und Salsicca, und die Calwer Narrenzunft bringt Rote Würste, Steaks und Cevapcici auf den Tisch. Dazu gibt es eine reichhaltige Auswahl an Getränken, alkoholisch



Die Band Accoupack spielt ab 21 Uhr auf dem Marktplatz

wie auch nicht alkoholisch.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle Calw, die unter Leitung von Peter Blazicek von 19.30 bis 21 Uhr auf dem Marktplatz spielt. Im Anschluss übernimmt die Band "Accoupack" mit sanften Gitarrenklängen. "Accoupack" interpretiert mit Gitarre, Bass und Cajon Songs von den 70ern bis heute neu. Mit eigenen Arrangements aus den Stilrichtungen Rock, Pop, Reggae bis hin zu Folk weiß die Formation ihr Publikum stets aufs Neue zu überraschen.

Es ist das erste Mal, dass der Calwer Gewerbeverein die Lange Einkaufsnacht nicht mit dem schon zur Tradition gewordenen "Fluss in Flammen" kombiniert. "Wir haben festgestellt, dass diese Art des entspannten Flanierens und Genießens sehr gut ankommt", sagt Magdalene Watzl-Furthmüller, die Vorsitzende des Gewerbevereins. "So gut, dass uns eine Lange Einkaufsnacht pro Jahr nicht mehr ausreicht." Anvisierter Termin für den "Fluss in Flammen" ist der 28. Oktober.

● **„Mach mit, bleib fit“ – 200 Mitarbeiter nahmen am Gesundheitstag teil**

Erster Gesundheitstag der Stadtverwaltung

Rund um das Wohlbefinden drehte sich alles beim ersten Gesundheitstag der Stadtverwaltung Calw. Rund 200 Mitarbeiter kamen vergangene Woche in den Hirsauer Kursaal, um sich zu informieren. Viele zogen sich sogar das Sportdress an und probierten Yoga, Qigong oder Pilates aus. Ein Höhepunkt war das Show-Cooking mit Sven Bach.

Vier Auszubildende der Stadt Calw bereiteten unter Anleitung ein gesundes und leckeres Mittagsmenü zu. Der Diät- und Ernährungsberater moderierte und erklärte die einzelnen Schritte. Das Ganze wurde live aus der Küche auf eine große Leinwand übertragen.

In Kooperation mit Volkshochschule Calw und der AOK Nordschwarzwald wurden verschiedene Gesundheitsangebote wie Nordic Walking, Pilates, Hatha-Yoga, Qigong, Flexibar und Messung des Stresswertes vorgestellt. Außer-



dem hielten der Betriebsarzt Dr. Alois Jerges und Sven Bach Vorträge, die interessante Daten und Fakten lieferten. Das Reformhaus Benesch und der Teeladen Calw haben mit Ihren Informationen zu gesunden Getränken und

Probier-Aktionen die Veranstaltung bereichert.

„Als Frau Buck mit der Idee zu mir kam einen Gesundheitstag zu machen, war ich erst mal überrascht“, sagte Oberbürgermeister Manfred Dunst in seinen Grußworten. Schnell ließ er sich aber überzeugen, denn „die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns wichtig“. Und auch vom Personalrat habe es das klare Zeichen gegeben: „Da machen wir mit.“ Und so dankte OB Dunst allen, die mitgeholfen haben den Tag vorzubereiten. Der Großteil der

Mitarbeiter sprach sich dafür aus, den Gesundheitstag zu wiederholen. Um neue Idee zu sammeln, durften sie einen Fragebogen ausfüllen. Das Ergebnis der Auswertung soll in künftige Planungen mit einfließen.

- Ein Leben wie im Mittelalter: Sommerferienwoche für Kinder vom 1. bis 5. August

Spektakel im Dorf Eulentürmchen

Edle Ritter, hübsche Bürgfräulein und lustige Gaukler: In der ersten Sommerferienwoche, vom 1. bis 5. August, können Kinder ein Leben wie im Mittelalter führen. „Zunft und Spektakel im Dorf Eulentürmchen“ ist ein Angebot für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Schriftliche Anmeldungen nimmt das Stadtjugendreferat ab sofort entgegen.

Ein historisches Abenteuer erleben die kleinen Teilnehmer und erwecken eine längst vergangene Zeit zum Leben. Es gilt, verschiedene Berufe kennenzulernen. Die Zünfte bilden die Kinder aus und sie entscheiden selbst ob sie Lehrling, Geselle oder Meister werden möchten. Der Medicus kümmert sich um das Wohlbefinden Aller und die Stadtwache sorgt für Ruhe und Ordnung. Ritterspiele, Zunftschauen, Markttag, Tanz, Musik und das große Dorffest dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen – und somit gibt es jeden Tag etwas Neues zu erleben. Arme und reiche Bürger gibt es in Eulentürmchen nicht, denn hier wird gehandelt und getauscht – und das alles ohne Geld.

Im mittelalterlichen Dorf Eulentürmchen gibt



es selbst gekochtes Mittagessen aus der Garküche, Stockbrot aus dem Feuerherd, in der Safterei steht immer frischer Trank bereit, die Burgschenke lädt zu Spiel und Spaß ein.

Das Dorf öffnet morgens um 7.30 Uhr seine Tore am Jugendhaus in Calw. Ende ist immer um 16 Uhr. Die Woche mittelalterlicher Spaß kostet 55 Euro. Jedes angemeldete Geschwister-Kind erhält 10 Euro Nachlass. Ermäßigungsanträge für einkommensschwache Familien sind beim Stadtjugendreferat Calw erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus Calw Telefon, Telefon 07051 30375 oder im Stadtjugendreferat Telefon: 07051 9340-81, E-Mail: jugendhaus-calw@web.de. Die Ansprechpartner sind Steffie Rieke, Markus Nack und Jochen Brendle.

- Wirtschaftsförderer Romano Sposito und Ortsvorsteher Philipp Koch zu Besuch im Recyclingzentrum Kömpf

Spezialist für Entsorgung, Sortierung und Recycling

Zusammen mit dem Stammheimer Ortsvorsteher Philipp Koch stattete der Wirtschaftsförderer der Stadt Calw, Romano Sposito, dem Recyclingzentrum Kömpf im Stammheimer Feldle einen Antrittsbesuch ab. Der Spezialist für Entsorgung, Sortierung und Recycling betreibt seit 2006 einen hochmodernen Fachbetrieb, der nicht nur wirtschaftlich arbeitet, sondern dabei auch höchsten ökologischen Ansprüchen genügt.

Jährlich werden über 15.000 Tonnen Reststoffe sortenrein getrennt und einer ökologisch sinnvollen Wiederverwertung zugeführt. Zur Sammlung und Anlieferung der Reststoffe stehen das bewährte Muldensystem, das flexible Umleerbehältersystem SALTOO und für Großkunden ein Abrollbehältersystem zur Verfügung. Selbstverständlich besteht für Kunden auch die Möglichkeit, Wert- oder Reststoffe selbst anzuliefern. Vor zwei Jahren hat sich das Recyclingzentrum Kömpf auch dem Privatkunden geöffnet.

Ein Spezialgebiet des Recyclingzentrums Kömpf ist das Einsammeln und Befördern von Flaschenetiketten der Getränkeindustrie. Dadurch werden jedes Jahr 13.000 Ton-

nen Sekundär-Rohstoffe gewonnen und zur Wiederverwertung in Papierfabriken gegeben. Viele bekannte Getränkemarken gehören zum Kundenkreis, und das Recyclingzentrum Kömpf ist hier deutschlandweit Marktführer. Auch die Kunststoff- und Alu-Verschlüsse der Flaschen werden recycelt.

Darüber hinaus hat das Recyclingzentrum Kömpf in Kooperation mit der EnBW-Gruppe die Logistik der Klärschlamm Entsorgung für die Landkreise Calw, Böblingen und Pforzheim übernommen. Entwässerter Klärschlamm ist ein wertvoller Energieträger und ersetzt in Heizkraftwerken oder Zementfabriken erhebliche Mengen an Braunkohle.



Geschäftsführer Andreas Schütz führte Wirtschaftsförderer Romano Sposito und Ortsvorsteher Philipp Koch über das Betriebsgelände des Recyclingzentrums Kömpf

- Verkehrsplanerische Überlegungen werden am 24. Mai in der Aula vorgestellt

Bürgerinformation zur Vogteistraße

Nach der Eröffnung des zweiten Bauabschnitts der Südostumfahrung bestehen Chancen, im Quartier Vogteistraße/Lange Steige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umzusetzen. Aufbauend auf den Anregungen der Bürgerwerkstatt im vergangenen Jahr werden jetzt in einer Info-Veranstaltung am Dienstag, 24. Mai, 19 Uhr, in der Aula die aktuellen verkehrsplanerischen Überlegungen vorgestellt.

Deutlich war der Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung im Quartier Lange Steige/Vogteistraße zu spüren: Rund 150 Bürgerinnen und Bürger brachten in der Bürgerwerkstatt Ende 2010 eine Vielzahl von Anregungen und Hinweisen in die Planung ein.

Unter Einbeziehung dieser Anregungen wurden die verkehrsplanerischen Untersuchungen fortgeführt und eine Übersicht von den Fachplanern erarbeitet, welche Maßnahmen für eine vertiefende Betrachtung in Frage kommen. Dabei war eine Vielzahl von Aspekten in Bezug auf die Anregungen zu beachten: Fragen der verkehrsplanerischen Wirkung, der rechtlichen und organisatorischen Durchführbarkeit und der Wirkung auf die Erreichbarkeit des Quartiers.

Die verkehrsplanerische Bewertung und ein konkreter Vorschlag zu Maßnahmen inner-



halb des Quartiers liegt nun von Seiten des beauftragten Büros Karajan Ingenieure vor. Über den aktuellen Stand wird in einer Bürgerinfor-

mation am Dienstag, 24. Mai, um 19 Uhr in der Calwer Aula informiert. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Pfingstferien-Programm im Freibad Stammheim

Ein Pfingstferienprogramm der Kindersportschule KiSS im TSV Calw ist im Freibad Stammheim geboten. Nachdem das Angebot in den letzten Jahren immer regen Zuspruch fand, war für alle Beteiligten klar: Das machen wir wieder. Und so steht auch in diesem Jahr in der Zeit vom 14. bis 17. Juni täglich von 10 bis 12 Uhr wieder alles unter dem Motto „Spiel und Spaß – Trocken und Nass“. Vier Tage lang stehen für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren Spie-

le und Bewegungsangebote im Wasser und zu Land auf dem Programm. Eine Mitgliedschaft in der KiSS ist nicht erforderlich. Jedoch müssen alle Teilnehmer sicher schwimmen können. Anmeldeformulare sind bei der Geschäftsstelle des TSV Calw, Kirchplatz 3 in Calw, E-Mail: kiss@tsvcalw.de, Telefon 07051 13190, oder auf der Homepage der Stadtwerke unter www.stadtwerke-calw.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der Freitag, 3. Juni.



ENCW öffnet Türen für die Maus-Fans

Unter dem Motto „Türen auf!“ feiert die Sendung mit der Maus 40-jähriges Jubiläum. Dafür öffnen sich am Sonntag, 10. Juli, Türen in ganz Deutschland – und die ENCW ist dabei. Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr ins Kundenservicezentrum in der Robert-Bosch-Straße im Stammheimer Feld eingeladen zu erleben, was hinter den Türen des Unternehmens zu entdecken ist. Unter anderem erfahren sie, wie Strom hergestellt wird und funktioniert. Außerdem können sie sich im Wasserwerk die Aufbereitung von Roh- zu Reinwasser erklären lassen. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 1. Juni 2011, unter der E-Mail-Adresse n.gegenheimer@encw.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Maus-Fans begrenzt.

● Wandern, radfahren, erkunden und lernen:

Vier Sonderführungen

Vögel beobachten, das Kloster mit Kinderaugen erkunden, Radfahren oder auf den Spuren Hermann Hesses wandeln: Im Rahmen der Calwer Sonderführungen ist am Sonntag, 22. Mai, einiges geboten.

Morgens um 5 Uhr steht eine **Vogelkundliche Frühwanderung** des NABU auf dem Programm. Treffpunkt ist am Praxiseingang in der Bahnhofstraße 16. Weitere Informationen gibt es unter 07051 968130.

Um 10 Uhr geht es los zur **Radtour** „Von Kelten und Römern zu Nonnen und Mönchen von Bundsandstein und Tuffstein“ mit Schwarzwald-Guide Gerhard Mörk. Treffpunkt ist am Bahnhof in Hirsau. Von dort geht es mit dem Zug nach Nagold und zurück mit dem Rad, auf den Spuren der Menschen des Mittelalters, die schon vor mehr als zweitausend Jahren auf diesen Wegen gewandelt sind. Auf den rund 33 Kilometern gibt es viel zu entdecken. Die

Rückkehr nach Hirsau ist gegen 19 Uhr. Die Kosten betragen 10 Euro für Erwachsene, Kinder sind frei. (Info und Anmeldung unter 07056 96200)

Um 14.30 Uhr geht es für Kinder auf **Erkundungstour durch das Kloster** und das Jagdschloss in Hirsau. Hans-Joachim Rapp führt Interessierte zwischen 6 und 14 durch die Anlagen. Zum Schluss gibt's ein Wissensquiz mit Fragen zur Führung und eine kleine Stärkung gegen den Hunger und den Durst. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07051 167-399. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro.

Ebenfalls um 14.30 Uhr startet die **Stadtführung** auf den Spuren Hermann Hesses. Treffpunkt ist am Marktplatz. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat. Preise: Erwachsene zahlen 2,50, Kinder und Jugendliche 12 bis 18 Jahre 1,50 Euro.



Kammerkonzert im Georgenäum

Am kommenden Sonntag, 22. Mai, 18 Uhr findet unter dem Motto „Trompete - Horn - Klavier“ ein Kammerkonzert mit Preisträgern des Wettbewerbs Jugend musiziert aus der Musikschule Calw statt. Andreas Fezer aus der Trompetenklasse von Claudia Schaff und Christian Haag aus der Hornklasse von Thomas Crome, als Gast, werden von Frank Zuckschwerdt am Klavier begleitet. Stefanie Fezer und Laura Schengel stellen ihr Klavierprogramm für den Toni Völker – Wettbewerb, der in Karlsruhe stattfindet, vor. Andreas Fezer und Christian Haag werden Anfang Juni mit zwei weiteren Blechbläsern auch am diesjährigen Bundeswettbewerb Jugend musiziert teilnehmen. Bei diesem Konzert werden die beiden jungen Bläser allerdings ihr Soloprogramm vorstellen. Es werden Werke von Bach, Mozart, Hummel, Strauss und Mendelssohn zu hören sein ergänzt durch eine Uraufführung des Komponisten Völker.

Benefiz-Aktion zugunsten Japans

Am Sonntag, 5. Juni, findet um 11 Uhr in Calw im Saal Schüz des Hesse-Museums eine Versteigerung von Kunstgegenständen zugunsten der Katastrophenopfer in Japan statt. Auktionatorin ist Erika Heinz, Vorsitzende der Grace P. Kelly Vereinigung. Auf-

grund der desaströsen Lage in Japan hatte die bildende Künstlerin Brigitte Neufeldt im Großraum Calw/Stuttgart zu Kunstspenden aufgerufen. Dabei sind einige Kunstwerke, vor allem Gemälde, zusammengekommen. Alle Erlöse der Versteigerung werden der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Stuttgart zugesprochen. Diese wird die Vergabe des Geldes übernehmen.

Theater-AG inszeniert Dürrenmatt-Stück

Nachdem vor drei Jahren mit dem „Besuch der alten Dame“ mehr als einen Achtungserfolg erzielt wurde, inszeniert die Theater-AG des Maria von Linden Gymnasiums ein beliebtes und etabliertes Stück von Friedrich Dürrenmatt: „Die Physiker“. Nicht erst die traurigen Ereignissen in Fukushima haben die Aktualität des Dramas und seiner Themen, die Risiken der Nukleartechnik sowie die Problematik der Geheimhaltung von Wissen, vor Augen geführt, wie es z.B. auch eine spontane Radioinszenierung dieses Texts durch u.a. Benjamin von Stuckrad-Barre und Christian Ulmen im März dieses Jahres ver-

deutlichte. Nach monatelangen Proben wird die Premiere des Stücks am Dienstag, 31. Mai, im Foyer des Gymnasiums um 19 Uhr stattfinden. Weitere Aufführungen am 1. Juni (19 Uhr) sowie am 4. Juni (20 Uhr).



Samstagsmusik um Halbelf

Am Samstag, 21. Mai findet um 10.30 Uhr in der Stadtkirche die 4. Samstagsmusik um Halbelf statt. In der halbstündigen Veranstaltung wechseln sich Orgelwerke französischer Komponisten aus der Barockzeit, der Romantik und der Moderne und Lesungen ab. Bezirkskantor Martin W. Hagner spielt unter anderem die 2. Suite von Nicholas Clérambault und "Litanies" von Jehan Alain. Die Lesungen hält Pfarrer Dieter Raschko. Am Sonntag, 22. Mai, findet in der Calwer Stadtkirche um 9.45 Uhr ein Kantatengottesdienst statt. Die Kirchenchöre von Stadtkirche und Wimberg führen zusammen mit Instrumentalisten der Kammersinfonie Calw die Kantate "Alles, was ihr tut" von Dietrich Buxtehude auf, gemäß dem besonderen Namen, den dieser Sonntag seit dem Mittelalter trägt: "Cantate", zu deutsch: Singet.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 21.05. 8.00 Uhr bis Montag, 23.05. 8.00 Uhr
Diplom-Stomatologe Raimar Burkhardt, Richard-Ziegler-Weg 5, Calw, Tel.: 07051 33 51

Informationen

Der diensthabende Zahnarzt ist von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. Voranmeldung erforderlich! In der übrigen Zeit ist der Zahnarzt in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienst ist im Internet unter <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 22. Mai

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Hausarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 20.05.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Samstag, 21.05.

Rathaus-Apotheke Calw, Salzgasse 11, Tel.: 07051 - 3 00 71, 75365 Calw

Sonntag, 22.05.

Eichen-Apotheke, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Montag, 23.05.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Dienstag, 24.05.

Quellen-Apotheke, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Mittwoch, 25.05.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Waldenser-Apotheke, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Donnerstag, 26.05.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Calw Journal

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf dienstags festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist 13 Uhr.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 20.05.

20.00 Uhr Calw Forum am Schießberg

Jazz am Schießberg - Hannah Köpf Band

Samstag, 21.05.

19.30 Uhr Calw, Aula am Schießberg

Eigensinn macht Spaß

Sonntag, 22.05.

11.00 Uhr Calw, Georgenäum Calw

Nachrichten aus dem Unterholz

11.15 - 18.00 Uhr Calw, Marktplatz

Naturpark-Markt in Calw

14.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

Sonderführung Hirsau 2011 - Kloster und Jagd-schloss mit Kinderaugen erkundet

14.30 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

Auf den Spuren Hermann Hesses - Führung

Freitag, 27.05.

15.30 - 18.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

Musikcafe Musikklassen spielen ihre im Unterricht erarbeiteten Songs und Stücke

18.00 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

Schwarzwaldguides - Spurensuche Lebendigkeit

18.00 - 23.00 Uhr Calw Innenstadt

Lange Einkaufsnacht im Frühjahr

19.15 Uhr Calw, Georgenäum Calw

Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben

20.30 Uhr Calw Altburg, Schwarzwaldhalle

Altburger Filmmacht - Village People Teil 3 "Voll Porno"

Samstag, 28.05.

20.00 Uhr Calw Altburg, Zeltarena bei der Schwarzwaldhalle Altburg

"Kastelruther Spatzen" aus Südtirol

20.30 Uhr Calw, Café Bistro Kult

Cafe Kult - Blues Trauma

Sonntag, 29.05.

10.30 - 12.30 Uhr, Calw, Parkplatz Kloster Hirsau (oberer Teil) Wildbader Straße

Herbergen, Wirtshäuser und Pensionen im Kloster- und Kurort Hirsau

Ortsrundgang/Führung

14.00 - 18.00 Uhr Calw, Haus auf dem Wimberg Parkanlage

Tanz der Nationen

17.00 Uhr Calw Wimberg, Forum am Windhof

Ethel Smyth - musik. - vielseitig, frauenbewegt

20.00 Uhr Calw Altburg, Zeltarena bei der Schwarzwaldhalle Altburg

Eure Mütter - Nix da, LeckMich! Auf geht's

Ausstellungen

Hermann-Hesse-Museum

bis 30.06. zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30 April bis Oktober dienstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr

Ausstellung - Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse

Aus Anlass des 25. Todestages und des 100. Geburtstages des Malers, Zeichners und Illustrators Gunter Böhmer (1911-1986), der 30 Jahre in freundschaftlicher Nähe Hermann Hesses gelebt und dabei ihn immer wieder mit Feder und Pinsel porträtiert sowie zahlreiche Illustrationen zu Hesses Werk geschaffen hat, zeigt das Hesse-Museum 2011 aus dem Bestand der Calwer Gunter-Böhmer-Stiftung eine repräsentative Auswahl aus Böhmers Hesse-Porträts sowie von Böhmer illustrierte Bücher Hesses.

Klostermuseum Hirsau

bis 26. Juni zu den Öffnungszeiten, Calw-Hirsau, Calwer Str. 6 April bis Oktober Di-Fr 13-16 Uhr und Sa + So 12-17 Uhr

Junge Kunst hinter alten Mauern - Farbsequenzen

Die Ausstellung des Calwer Malers Gerd Woreschke im Klostermuseum Hirsau zeigt Arbeiten aus den letzten 10 Jahren. Neben freirhythmischen Abstraktionen, in denen er mehr dem künstlerischen Experiment folgt, gilt sein Augenmerk hauptsächlich der figürlichen Darstellung.

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42-46, 75365 Calw, Foyer Haus A

bis 15. Juni zu den Öffnungszeiten

ORTSZEIT

Die "ORTSZEIT" ist zum festen Bestandteil der regionalen Kunstszene geworden. Durch ihr professionelles künstlerisches Niveau bekommt sie Anerkennung und Resonanz auch aus den Nachbarregionen Karlsruhe und Stuttgart und gestaltet so nicht nur das Kulturleben innerhalb der Region Nordschwarzwald, sondern auch deren Image nach außen mit.

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet. Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Hallenbad

Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

17.00 - 21.00 Uhr

Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 20.05. 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Sa., 21.05. 14.15, 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

So., 22.05. 14.15, 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Mo., 23.05. 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Di., 24.05. 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Mi., 25.05. 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Veranstaltungen in der Region

Dienstag, 24. Mai

20 Uhr Bad Teinach-Zavelstein, Kurhaus-Saal

Panflötenkonzert mit Roberto Antela Martinez

Darbietung von klassischen Werken, Gospels, christlichen Liedern, Hirtenweisen und meditativen Stücken. Eintritt frei.